

straße 31; Marlin Obst, Freital-Deuben, Poisenalstraße 9; Fräulein Johanna Mertig, Dresden-A. 28, Kesseldorfer Straße 66; Albert Schulz, Wilsdruff, Poststraße 1; Marlin Sellner, Meißen, Hafensstraße 1.

Ferner bestand seine Meisterprüfung am 3. November 1938 der Fachschüler der Uhrmacherschule Glashütte, Heinz Herrmann. (VI 3/1253)

Fraureuth. Die Meisterprüfung bestand Berufskamerad Werner Agsten. (VI 3/1236)

Garmisch-Partenkirchen (Obb.). Uhrmachermelster Xaver Böck beging mit seiner Gattin das Fest der silbernen Hochzeit. (VI 3/1252)

Görlitz. Berufskamerad Helmut Wander, Obermarkt 6, legte die Meisterprüfung ab. (VI 3/1237)

Klagenfurt - St. Ruprecht. Berufskamerad Josef Kremer, verlegte sein Geschäft von Ferlach (Kärnten) nach Klagenfurt-St. Ruprecht. (VI 3/1243)

Pforzheim, Der Führer und Reichskanzler hat dem Kabinettmeister Karl Schmidt bei der Firma Fr. Speidel, Uhrkettenfabrik in Pforzheim das goldene Treudienstehrenzeichen verliehen. Kabinettmeister Schmidt trat am 25. Oktober 1879 bei der Firma Speidel ein, ist also fast 60 Jahre im gleichen Betrieb tätig. (VI 3/1245)

Schmalkalden. Die Optikermeisterprüfung bestand Berufskamerad Walter Dellith, Steingasse 6. (VI 3/1250)

Schramberg. Eine festliche Jubilarfeier fand bei der Firma Junghans statt. Geehrt wurden 100 Jubilarinnen und Jubilare, die über 25 und 50 Jahre im Geschäftsjahr 1937/38 tätig waren. (VI 3/1248)

Schwenningen a. N. Der heute 65 Jahre alte Großuhrenkontrollleur Johannes Haller konnte in diesen Tagen auf eine 40jährige Tätigkeit in den Kienzle-Uhrenfabriken AG. in Schwenningen zurückblicken. (KI 3/1247)

Todestafel:

Berufskamerad Josef Neumeier, **Mettenhausen (Niederb.).** Uhrmachermeister Julius Leimgruber, **Ravensburg.** (VI 3/1249)

 **Fragekasten**
Wer liefert?

Blindenwecker

9750. Welche Firma liefert Blindenwecker in einfacher Ausführung? (X/1553) U. G. in S.

Musikspielwerk?

9752. Ich soll in eine Wiener Stuhuh ein Musikwerk einbauen, das etwa vier Stücke spielt. An Raum ist vorhanden: 5x9,5x19 cm. Woher kann ich ein solches Musikwerk bekommen? (X/1554) K. S. in H.

Sekunde aus der Mitte?

9753. Welche Firma liefert mir Armbanduhren mit Sekunde aus der Mitte? Gehäuseform rechteckig. (X/1555) A. G. in H.

Doppelseitige Schreibluhr?

9754. Woher kann ich eine doppelseitige Schreibluhr beziehen? (X/1556) H. K. in L.

Früherer Angestellter dringt in Kundenkreis ein

9749. Darf ein Angestellter, der sich jetzt selbständig machte, in den Kundenkreis seiner früheren Firma eindringen, oder kann man hiergegen einschreiten? (X/1549) X. B. in S.

Antwort 9749: In einer vom Amt für Rechtsberatungsstellen der DAF. mitgeteilten Entscheidung vom 3. August 1938 befaßt sich das Reichsgericht mit der interessanten Frage, ob und inwieweit ein früherer Angestellter nach seiner Selbständigmachung mit seiner bisherigen Beschäftigungsfirma in Wettbewerb treten darf. Eine besondere Rolle spielt hierbei regelmäßig die Frage, ob der Angestellte in den Kundenkreis seiner bisherigen Beschäftigungsfirma eindringen darf.

Das Reichsgericht bemerkt hierzu, daß das Eindringen in den Kundenkreis des Mitbewerbers der eigentliche Inhalt, Zweck und Sinn jedes Wettbewerbs sei. Niemand hat, so führt das Reichsgericht aus, im Geschäftsleben Anspruch auf eine unverminderte Erhaltung seines Kundenkreises. Das Abspenstigmachen von Kunden ist deshalb nicht schlechthin ein unlauteres Mittel des Wettbewerbers. Es sei auch nicht sitten-

widrig, wenn ein früherer Angestellter in den Kundenkreis seiner bisherigen Beschäftigungsfirma eindringe. Soweit der ausgeschiedene Angestellte nicht durch Vertrag zur Geheimhaltung verpflichtet ist, stehe auch der Verwertung der während seiner Tätigkeit bei dem früheren Geschäftsherrn erlangten Kenntnisse nichts im Wege, sofern er sie nicht in einer gegen das Gesetz oder die guten Sitten verstoßenden Weise erlangt hat.

Sittenwidrig kann die Werbung im Einzelfalle sein, wenn sie sich ohne Not und ausschließlich und überwiegend nur an die Kundschaft der früheren Beschäftigungsfirma wendet und sich daraus der Zweck des Vorgehens ergibt, die wirtschaftliche Grundlage des Wettbewerbers zu treffen. Sittlich anstößig ist es insbesondere, sich während des Angestelltenverhältnisses zur Vorbereitung des späteren Wettbewerbs zu den Kunden der bisherigen Beschäftigungsfirma in Beziehung zu setzen. (X/1550)

Synchronuhr mit 48 Perioden

9751. Ich habe für ein großes Werk mit eigener Elektrizitätserzeugung eine elektrische Uhr zu liefern, doch hat das Netz des Werkes nur 48 Perioden. Wie läßt sich auf einfachste Weise das Werk von 50 Perioden umändern? (X/1551) E. S. in K.

Antwort 9751: Leistungsfähige Spezialfirmen liefern ihre Synchronwerke auch mit anderen als normalen Übersehungsrädern, da eine Änderung der Polzahl von 50 natürlich besonders unpraktisch wäre. Wenden Sie sich an die Lieferfirma des Werkes, die Ihnen Auskunft gibt, ob sie auf die Änderung der Übersehung eingerichtet ist. (X/1552)

 **Wirtschaftszahlen**

Steuergutschein-Kurse. Die Mitglieder des Verbandes der Grossisten des Edelmetallgewerbes E. V. und des Reichsverbandes des Deutschen Uhrengroßhandels E. V. nehmen Steuergutscheine zu folgenden Kursen in Zahlung:

Durchschnittskurs für kleine Stücke (bis 100 RM) mit Tageskurs vom 10. Okt. 1938 111,62%
Für große Stücke (von 100 RM an)

Fälligkeiten	%
1934	103,75
1935	107,75
1936	111,75
1937	115,75
1938	119,12

Silberne Bestecke werden bis auf weiteres nach Preisliste Nr. 10E (lachs) berechnet.

Für eine Silbermark kann 0,18 RM gezahlt werden.

Inlands-Konventionspreis. Die Errechnung und Bekanntgabe des Inland-Konventionspreises (gültig für Silberware bei getrennter Berechnung von Silberwert und Fassung) unterbleibt in Zukunft, weil auch für Korpusware die Totalpreise handelsüblich geworden sind.

Für Berechnung von Verzugszinsen für den Monat November 1938 maßgebender Zinssatz 6%.

Eingesandtes Bruchsilber wird zum Geldkurs der Berliner Börse vom Vortag des Eintreffens im Werk vergütet. Für Feinsilber wird der Briefkurs bezahlt! Die Notierungen der Berliner Börse waren am:

	Brief	Geld
1. 12. 38	39,70	36,70
2. 12. 38	39,80	36,80
3. 12. 38	39,90	36,90
4. 12. 38	39,90	36,90
5. 12. 38	39,80	36,80
6. 12. 38	39,—	37,—

Börsen-Edelmetallpreise in Pforzheim
(Mitgeteilt von der Dresdner Bank, Filiale Pforzheim) (XI)

Datum	Barrengold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g
	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
28. 11.	2,840	36,50	39,50		gestrichen
29. 11.	2,840	37,—	40,—		"
30. 11.	2,840	36,70	39,70		"
1. 12.	2,840	36,80	39,80		"
2. 12.	2,840	36,90	39,90		"
3. 12.	2,840	36,90	39,90		"

